



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

B1-Pistolenschaum LORENCIC LO-FIRE/EPS-FILLING FOAM 1K 750ml

Überarbeitet am: 02.08.2021 Materialnummer: ZKR22LO Seite 1 von 18

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

B1-Pistolenschaum LORENCIC LO-FIRE/EPS-FILLING FOAM 1K 750ml

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Der Schaumstoff wird zur Montage von Türen und Fenstern, zum Dämmen und Fixieren von Rohren, zum Auffüllen von Löchern und Rissen, zum Fixieren von Wandelementen und Dachpfannen und als Wärmeisolationsmaterial verwendet. Haftet gut an den meistverwendeten Baustoffen, mit Ausnahme von Teflon-, Polyethylen- und Silikonflächen. Der ausgehärtete Schaum reagiert empfindlich auf UV-Licht und direktes Sonnenlicht.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Lorencic GmbH Nfg. & Co KG

Straße: Puchstraße 208
Ort: A-8055 Graz

Telefon: +43 (0) 316 / 47 25 64 32 Telefax: +43 (0) 316 / 47 25 64 78

Auskunftgebender Bereich: Dr. Gans-Eichler e-mail: info@tge-consult.de

Chemieberatung GmbH Tel.: +49(0)2534 6441185 Otto-Hahn-Str. 36 www.tge-consult.de

D-48161 Münster

1.4. Notrufnummer: Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) Wien: +43 (0) 1 406 43 43

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien: Aerosole: Aerosol 1 Akute Toxizität: Akut Tox. 4 Akute Toxizität: Akut Tox. 4

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2 Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Atemw. 1 Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1

Karzinogenität: Karz. 2

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3 Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): STOT wdh. 2

Gefahrenhinweise:

Extrem entzündbares Aerosol.

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Kann die Atemwege reizen.

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

B1-Pistolenschaum LORENCIC LO-FIRE/EPS-FILLING FOAM 1K 750ml

Überarbeitet am: 02.08.2021 Materialnummer: ZKR22LO Seite 2 von 18

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Isomere und Homologe Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran

Polymer mit 2-Butin-1,4-Diol und (Chlormethyl-)oxirane, brominiert, dehydrochloriert methoxyliert

Triethylphosphat

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:







Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. H302+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden

verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen. H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Vor Hitze schützen. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung

sorgen

P342+P311 Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
P501 Inhalt / Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen/nationalen/internationalen

Vorschriften zuführen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden. Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.

2.3. Sonstige Gefahren

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

B1-Pistolenschaum LORENCIC LO-FIRE/EPS-FILLING FOAM 1K 750ml

Überarbeitet am: 02.08.2021 Materialnummer: ZKR22LO Seite 3 von 18

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.			
	GHS-Einstufung		•			
9016-87-9	4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, I	somere und Homologe		40 - < 60 %		
		615-005-01-6				
	Carc. 2, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, I RE 2; H351 H332 H315 H319 H334	Eye Irrit. 2, Resp. Sens. 1, Skin Sens 4 H317 H335 H373	. 1, STOT SE 3, STOT			
1244733-77-4	Reaktionsprodukte von Phosphoryl		10 - < 20 %			
	807-935-0		01-2119486772-26			
	Acute Tox. 4; H302					
86675-46-9	Polymer mit 2-Butin-1,4-Diol und (C	ydrochloriert methoxyliert	10 - < 20 %			
	617-903-6		01-2119972940-30			
	Acute Tox. 4; H302					
115-10-6	Dimethylether		2,5 - < 5 %			
	204-065-8	603-019-00-8	01-2119472128-37			
	Flam. Gas 1, Liquefied gas; H220 H					
78-40-0	Triethylphosphat			1 - < 2,5 %		
	201-114-5	015-013-00-7	01-2119492852-28			
	Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2; H302 H3	•				

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

Spezilische K	Olizeliti atiolis	grenzen, M-raktoren und ATE	
CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
	Spezifische Kor	nzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
9016-87-9		4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Isomere und Homologe	40 - < 60 %
		= 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: mg/kg; oral: LD50 = > 2000 mg/kg	
1244733-77-4	807-935-0	Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran	10 - < 20 %
	inhalativ: LC50	= > 7 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = 632 mg/kg	
86675-46-9	617-903-6	Polymer mit 2-Butin-1,4-Diol und (Chlormethyl-)oxirane, brominiert, dehydrochloriert methoxyliert	10 - < 20 %
	inhalativ: LC50	= (>4,9) mg/l (Stäube oder Nebel); oral: LD50 = 917 mg/kg	
78-40-0	201-114-5	Triethylphosphat	1 - < 2,5 %
	inhalativ: LC50	= > 8,817 mg/l (Stäube oder Nebel); oral: LD50 = 1600 mg/kg	

Weitere Angaben

Das Produkt enthält keine gelisteten SVHC Stoffe > 0,1% gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 § 59 (REACH).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen. Frühzeitig Gabe von Cortison-Spray.



Lorencic GmbH Nfg. & Co KG

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

B1-Pistolenschaum LORENCIC LO-FIRE/EPS-FILLING FOAM 1K 750ml

Überarbeitet am: 02.08.2021 Materialnummer: ZKR22LO Seite 4 von 18

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken sofort trinken lassen: Wasser. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr! Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO2). Trockenlöschmittel. alkoholbeständiger Schaum. Sprühwasser.

Ungeeignete Löschmittel

Scharfer Wasserstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden. Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO2). Kohlenmonoxid. Stickoxide (NOx). Chlorwasserstoff (HCI). Phosphoroxide

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

<u>6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren</u>

Allgemeine Hinweise

Den betroffenen Bereich belüften. Alle Zündquellen entfernen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Einsatzkräfte

Einen Pressluftatmer immer dann verwenden, wenn die Möglichkeit eines unkontrollierten Austretens besteht, das Ausmaß der Exposition nicht bekannt ist oder in Situationen, unter denen luftfilternde Atemschutzgeräte keinen ausreichenden Schutz bieten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Explosionsgefahr. Leckagen sofort beseitigen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.



Lorencic GmbH Nfg. & Co KG

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

B1-Pistolenschaum LORENCIC LO-FIRE/EPS-FILLING FOAM 1K 750ml

Überarbeitet am: 02.08.2021 Materialnummer: ZKR22LO Seite 5 von 18

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Für Reinigung

Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern.

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. (Siehe Abschnitt 8.)

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen. Benutzte Arbeitskleidung sollte nicht außerhalb des Arbeitsbereiches getragen werden. Straßenkleidung ist getrennt von der Arbeitskleidung aufzubewahren.

Weitere Angaben zur Handhabung

Schutz- und Hygienemaßnahmen: siehe Kapitel 8

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Explosivstoffe. Entzündbare feste Stoffe. Selbstentzündliche (pyrophore) flüssige und feste Stoffe. Selbsterhitzungsfähige Stoffe oder Gemische. Stoffe und Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln. Entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe. Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische. Organische Peroxide. Radioaktive Stoffe.

Ansteckungsgefährliche Stoffe.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Empfohlene Lagerungstemperatur: 10-30°C. Nicht aufbewahren bei Temperaturen über: 50°C Lagervorschriften TRG 300 für brennbare Aerosole beachten.

Lagerklasse nach TRGS 510: 2B

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbegr.	Art
115-10-6	Dimethylether	1000	1900		8(II)	
75-28-5	Isobutan	1000	2400		4(II)	



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

B1-Pistolenschaum LORENCIC LO-FIRE/EPS-FILLING FOAM 1K 750ml

Überarbeitet am: 02.08.2021 Materialnummer: ZKR22LO Seite 6 von 18

9016-87-9	pMDI (als MDI berechnet)		0,05 E	1;=2=(I)	
74-98-6	Propan	1000	1800	4(II)	

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung			
DNEL Typ		Expositionsweg	Wirkung	Wert
9016-87-9	4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Isomere und I	Homologe		
Verbraucher l	DNEL, akut	inhalativ	lokal	0,05 mg/m³
Verbraucher l	DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	0,0025 mg/m ³
Arbeitnehmer	DNEL, akut	inhalativ	lokal	0,1 mg/m³
Arbeitnehmer	DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	0,05 mg/m³
1244733-77- 4	Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und	2-Methyloxiran		·
Arbeitnehmer	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	8,2 mg/m³
Arbeitnehmer	DNEL, akut	inhalativ	systemisch	22,6 mg/m³
Arbeitnehmer	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	2,91 mg/kg KG/d
Verbraucher l	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	1,45 mg/m³
Verbraucher l	DNEL, akut	inhalativ	systemisch	5,6 mg/m³
Verbraucher l	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	1,04 mg/kg KG/c
Verbraucher l	DNEL, langzeitig	oral	systemisch	0,52 mg/kg KG/d
Verbraucher l	DNEL, akut	oral	systemisch	2 mg/kg KG/d
86675-46-9	Polymer mit 2-Butin-1,4-Diol und (Chlormethyl-)d	oxirane, brominiert, dehydrochl	oriert methoxyliert	
Arbeitnehmer	r DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	6 mg/m³
Arbeitnehmer	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	0,87 mg/kg KG/d
Verbraucher l	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	1,5 mg/m³
Verbraucher l	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	0,44 mg/kg KG/c
Verbraucher l	DNEL, akut	dermal	systemisch	1,3 mg/kg KG/d
Verbraucher l	DNEL, akut	inhalativ	systemisch	4,5 mg/m³
Verbraucher	DNEL, langzeitig	oral	systemisch	0,44 mg/kg KG/d
115-10-6	Dimethylether			
Verbraucher l	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	471 mg/m³
Arbeitnehmer	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	1894 mg/m³
78-40-0	Triethylphosphat			
Verbraucher l	DNEL, akut	dermal	systemisch	13,3 mg/kg KG/d
Verbraucher l	DNEL, akut	oral	systemisch	13,3 mg/kg KG/d
Verbraucher l	DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	23,12 mg/m³
Verbraucher l	DNEL, akut	inhalativ	systemisch	23,12 mg/m³
Arbeitnehmer	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	9,9 mg/m³
Arbeitnehmer	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	3,33 mg/kg KG/c
Arbeitnehmer	DNEL, akut	inhalativ	systemisch	93,6 mg/m³
Arbeitnehmer	DNEL, akut	dermal	systemisch	26,6 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer	DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	11,7 mg/m³
Arbeitnehmer	DNEL, akut	inhalativ	lokal	93,6 mg/m³
Verbraucher	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	2,89 mg/m³



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

B1-Pistolenschaum LORENCIC LO-FIRE/EPS-FILLING FOAM 1K 750ml

Überarbeitet am: 02.08.2021 Materialnummer: ZKR22LO Seite 7 von 18

Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	1,66 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	1,66 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal	23,12 mg/m³

PNEC-Werte

CAS-Nr. Bezeich	nung		
Umweltkompartiment		Wert	
9016-87-9 4,4'-Me	hylendiphenyldiisocyanat, Isomere und Homologe		
Süßwasser		1 mg/l	
Süßwasser (intermittiere	10 mg/l		
Meerwasser		0,1 mg/l	
Mikroorganismen in Kläi	anlagen	1 mg/l	
Boden		1 mg/kg	
1244733-77- Reaktio	nsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran		
Süßwasser		0,32 mg/l	
Süßwasser (intermittiere	nde Freisetzung)	0,51 mg/l	
Meerwasser		0,032 mg/l	
Süßwassersediment		11,5 mg/kg	
Meeressediment		1,15 mg/kg	
Sekundärvergiftung		11,6 mg/kg	
Mikroorganismen in Kläi	anlagen	19,1 mg/l	
Boden		0,34 mg/kg	
86675-46-9 Polyme	mit 2-Butin-1,4-Diol und (Chlormethyl-)oxirane, brominiert, dehydrod	chloriert methoxyliert	
Süßwasser		1 mg/l	
Süßwasser (intermittiere	nde Freisetzung)	10 mg/l	
Meerwasser		0,1 mg/l	
Süßwassersediment		37,5 mg/kg	
Meeressediment		3,75 mg/kg	
Mikroorganismen in Kläi	anlagen	1 mg/l	
Boden		6,92 mg/kg	
115-10-6 Dimethy	ether		
Süßwasser		0,155 mg/l	
Süßwasser (intermittiere	nde Freisetzung)	1,549 mg/l	
Meerwasser		0,016 mg/l	
Süßwassersediment			
Meeressediment		0,069 mg/kg	
Mikroorganismen in Kläi	anlagen	160 mg/l	
Boden		0,045 mg/kg	
78-40-0 Triethyl	hosphat		
Süßwasser		0,632 mg/l	
Mikroorganismen in Kläi	anlagen	298,5 mg/l	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

B1-Pistolenschaum LORENCIC LO-FIRE/EPS-FILLING FOAM 1K 750ml

Überarbeitet am: 02.08.2021 Materialnummer: ZKR22LO Seite 8 von 18











Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. DIN EN 166

Handschutz

Bei längerem oder oftmals wiederholtem Hautkontakt: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Geeignetes Material: Butylkautschuk. (0,5 mm)

Durchbruchszeit: >480 min

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): >160 min

Die einzusetzenden Handschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Verordnung (EU) 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen.

Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung.

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Atemschutz ist erforderlich bei:

Grenzwertüberschreitung

Unzureichender Belüftung

Geeignetes Atemschutzgerät: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) (DIN EN 133).

Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Aerosol Farbe: rosa

Geruch: charakteristisch

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und -12 °C

Siedebereich:

Sublimationstemperatur:

Erweichungspunkt:

Flammpunkt:

nicht bestimmt

-83 °C

Entzündbarkeit

Gas: nicht bestimmt





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

B1-Pistolenschaum LORENCIC LO-FIRE/EPS-FILLING FOAM 1K 750ml

Überarbeitet am: 02.08.2021 Materialnummer: ZKR22LO Seite 9 von 18

Explosionsgefahren

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

Untere Explosionsgrenze: nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze: nicht bestimmt
Zündtemperatur: nicht bestimmt

Selbstentzündungstemperatur

Gas: 460 °C Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt

Brandfördernde Eigenschaften

keine/keiner

pH-Wert: nicht bestimmt Dynamische Viskosität: nicht bestimmt

(bei 20 °C)

Kinematische Viskosität:

Auslaufzeit:

nicht bestimmt

Nasserlöslichkeit:

nicht bestimmt

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

Aceton

Dampfdruck: nicht bestimmt

(bei 20 °C)

Dampfdruck: nicht bestimmt

(bei 50 °C)

Dichte (bei 20 °C): 1,1 g/cm³
Relative Dampfdichte: nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Lösemitteltrennprüfung:nicht bestimmtLösemittelgehalt:nicht bestimmtFestkörpergehalt:nicht bestimmtVerdampfungsgeschwindigkeit:nicht bestimmt

Weitere Angaben

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Siehe Kapitel 10.5.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze schützen.

Entzündungsgefahr.

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.



Lorencic GmbH Nfg. & Co KG

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

B1-Pistolenschaum LORENCIC LO-FIRE/EPS-FILLING FOAM 1K 750ml

Überarbeitet am: 02.08.2021 Materialnummer: ZKR22LO Seite 10 von 18

10.5. Unverträgliche Materialien

Alkohol. Amine. Ammoniak. starke Laugen. Starke Säure. Oxidationsmittel, stark. Reduktionsmittel, stark.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Brennbar. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden. Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO2). Kohlenmonoxid. Stickoxide (NOx). Chlorwasserstoff (HCI). Phosphoroxide

Weitere Angaben

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Es liegen keine Informationen vor.

Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

ATEmix geprüft

Dosis Spezies Quelle

LD50, oral2508,28 mg/kgin Analogie; MSDS extern.LD50, dermal>2000 mg/kgin Analogie; MSDS extern.LC50, inhalativ (Aerosol) (4 h)23,16 mg/lin Analogie; MSDS extern.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Bezeichnung								
	Expositionsweg	Dosis		Spezies	Quelle	Methode				
9016-87-9	4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Isomere und Homologe									
	oral	LD50 mg/kg	> 2000		Externes SDB					
	dermal	LD50 mg/kg	> 2000		Externes SDB					
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	11 mg/l		Externes SDB					
	inhalativ Aerosol	ATE	1,5 mg/l							
1244733-77- 4	Reaktionsprodukte von F	Phosphoryltr	ichlorid und 2	2-Methyloxiran						
	oral	LD50 mg/kg	632	Ratte	Study report (1996)	other: This study was conducted accordin				
	dermal	LD50 mg/kg	>2000	Ratte	Study report (1973)	Method: other: undiluted TS was applied				
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	> 7 mg/l	Ratte	Study report (1990)	other: Guideline study performed to GLP				
86675-46-9	Polymer mit 2-Butin-1,4-	Diol und (Ch	nlormethyl-)ox	kirane, brominiert, dehy	drochloriert methoxyliert					
	oral	LD50 mg/kg	917	Ratte.	ECHA Dossier					
	inhalativ (4 h) Aerosol	LC50 mg/l	(>4,9)	Ratte.	ECHA Dossier					
78-40-0	Triethylphosphat									
	oral	LD50 mg/kg	1600	Ratte	ECHA Dossier					
	inhalativ (4 h) Aerosol	LC50 mg/l	> 8,817	Ratte	ECHA Dossier	OECD Guideline 403				





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

B1-Pistolenschaum LORENCIC LO-FIRE/EPS-FILLING FOAM 1K 750ml

Überarbeitet am: 02.08.2021 Materialnummer: ZKR22LO Seite 11 von 18

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierende Wirkungen

Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. (4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Isomere und Homologe) Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Isomere und Homologe) Das Produkt ist: sensibilisierend.

Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der diese Zubereitung gebraucht wird.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Kann vermutlich Krebs erzeugen. (4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Isomere und Homologe) Keimzell-Mutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Isomere und Homologe

In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität: Methode: EU Method B.13/14 (Mutagenicity - Reverse Mutation Test Using Bacteria) Ergebnis / Bewertung: negativ.; In-vivo-Mutagenität/Genotoxizität Methode: OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test). Spezies: Ratte. Ergebnis / Bewertung: negativ.; Karzinogenität: Methode: OECD 453. Spezies: Ratte. Expositionsdauer: 2 Jahre Ergebnis / Bewertung: NOAEC = 0,2 mg/m³ Luft.; Entwicklungstoxizität /Teratogenität: Methode: OECD 414. Spezies: Ratte. Ergebnis / Bewertung: NOAEC = 4 mg/m³ Luft. Literaturhinweis: ECHA Dossier

Triethylphosphat:

In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität: Methode: OECD 476. Ergebnis / Bewertung: negativ. Literaturhinweis: ECHA Dossier.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen. (4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Isomere und Homologe)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Isomere und Homologe)

4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Isomere und Homologe

Chronische inhalative Toxizität: Methode: OECD 453. Spezies: Ratte. Expositionsdauer: 2 Jahre Ergebnis / Bewertung: NOAEC = 0,2 mg/m³ Luft. Literaturhinweis: ECHA Dossier

Triethylphosphat:

Subchronische orale Toxizität: Methode: OECD 408 Spezies: Ratte. Ergebnis / Bewertung: NOAEL = 200 mg/kg KG/Tag Literaturhinweis: ECHA Dossier.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Es liegen keine Informationen vor.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

B1-Pistolenschaum LORENCIC LO-FIRE/EPS-FILLING FOAM 1K 750ml

Überarbeitet am: 02.08.2021 Materialnummer: ZKR22LO Seite 12 von 18

1244733-77 -	- Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran						
	Akute Fischtoxizität	LC50	(51) mg/l	96 h	Pimephales promelas	Study report (1985)	Static bioassay: method not specified
	Akute Algentoxizität	ErC50	(82) mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Study report (2004)	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	131 mg/l	48 h	Daphnia magna	Study report (1985)	Static bioassay: method not specified
	Crustaceatoxizität	NOEC	32 mg/l	21 d	Daphnia magna	Study report (1995)	other: OECD Test Guideline 202
	Akute Bakterientoxizität	(784 mg	/l)	3 h	Belebtschlamm	Study report (1990)	ISO 8192
86675-46-9	Polymer mit 2-Butin-1,4-D	oiol und (Ch	lormethyl-)oxi	rane, br	ominiert, dehydrochlorier	t methoxyliert	
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	>1000	96 h	Poecilia reticulata	ECHA Dossier	
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	>1000	96 h	Pseudokirchnerella subcapitata	ECHA Dossier	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	>1000	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	
	Akute Bakterientoxizität	(>100 m	ıg/l)	3 h	Belebtschlamm	ECHA Dossier	
115-10-6	Dimethylether						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	> 4100	96 h	Poecilia reticulata (Guppy)	ECHA Dossier	NEN 6504 Water - Determination of
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	154,917	96 h	green algae	ECHA Dossier	Data generated using ECOSAR v1.00
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	> 4400	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	NEN6501: Water -Determination of
78-40-0	Triethylphosphat						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	2100	96 h	Alburnus alburnus	ECHA Dossier	
	Akute Algentoxizität	ErC50	901 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	ECHA Dossier	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	900 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	
	Algentoxizität	NOEC mg/l	127,9	3 d	Scenedesmus subspicatus	ECHA Dossier	
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	31,6	21 d	Daphnia magna	ECHA Dossier	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
9016-87-9	4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat, Isomere und Homologe			
	OECD 302	0%	28	
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
1244733-77- 4	Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran			
	EU-method C.4 -D	14%	28	ECHA Dossier



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

B1-Pistolenschaum LORENCIC LO-FIRE/EPS-FILLING FOAM 1K 750ml

Überarbeitet am: 02.08.2021 Materialnummer: ZKR22LO Seite 13 von 18

	Das Produkt ist biologisch nicht leicht abbaubar.						
86675-46-9	Polymer mit 2-Butin-1,4-Diol und (Chlormethyl-)oxirane, brominiert, dehydrochloriert methoxyliert						
	OECD 301D/ EEC 92/69/V, C.4-E	10%	28	ECHA Dossier			
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien	1)	-				
115-10-6	Dimethylether						
	OECD 301D / EWG 92/69 Anhang V, C.4-E	5%	28	ECHA Dossier			
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien	1).	-				
78-40-0	Triethylphosphat						
	OECD 301C/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-F	0%	28	ECHA Dossier			
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien	<u> </u>	_				

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
1244733-77-4	Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran	2,68
86675-46-9	Polymer mit 2-Butin-1,4-Diol und (Chlormethyl-)oxirane, brominiert, dehydrochloriert methoxyliert	0-3
115-10-6	Dimethylether	0,07
78-40-0	Triethylphosphat	0,8

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
1244733-77-4	Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran	0,8 - 2,8	Cyprinus carpio	Japan Chemical Indus
78-40-0	Triethylphosphat	<1,3	Cyprinus carpio	ECHA Dossier

12.4. Mobilität im Boden

Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran, Mobilität/Bewertung: Koc (20°C): 324,2

1,1- Difluoroethan, Mobilität/Bewertung: Koc (20°C): 4,47

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV/AVV:

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

160504 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in

Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in

Druckbehältern (einschließlich Halonen); gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

B1-Pistolenschaum LORENCIC LO-FIRE/EPS-FILLING FOAM 1K 750ml

Überarbeitet am: 02.08.2021 Materialnummer: ZKR22LO Seite 14 von 18

160504 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in

Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in

Druckbehältern (einschließlich Halonen); gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND

SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch

gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1950

14.2. Ordnungsgemäße DRUCKGASPACKUNGEN

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:214.4. Verpackungsgruppe:-Gefahrzettel:2.1



Klassifizierungscode: 5F

Sondervorschriften: 190 327 344 625

Begrenzte Menge (LQ): 1 L
Freigestellte Menge: E0
Beförderungskategorie: 2
Tunnelbeschränkungscode: D

Binnenschiffstransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1950

14.2. Ordnungsgemäße DRUCKGASPACKUNGEN

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:214.4. Verpackungsgruppe:-Gefahrzettel:2.1



Klassifizierungscode: 5F

Sondervorschriften: 190 327 344 625

Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Menge: E0

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:UN 195014.2. OrdnungsgemäßeAEROSOLS

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1
14.4. Verpackungsgruppe: -





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

B1-Pistolenschaum LORENCIC LO-FIRE/EPS-FILLING FOAM 1K 750ml

Überarbeitet am: 02.08.2021 Materialnummer: ZKR22LO Seite 15 von 18

Gefahrzettel: 2.1



Marine pollutant: NO

Sondervorschriften: 63, 190, 277, 327, 344, 381, 959

Begrenzte Menge (LQ): 1000 mL Freigestellte Menge: E0 EmS: F-D, S-U

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1950

14.2. Ordnungsgemäße AEROSOLS, flammable

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:2.114.4. Verpackungsgruppe:-Gefahrzettel:2.1



Sondervorschriften: A145 A167 A802

Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G Passenger LQ: Y203 Freigestellte Menge: E0

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:203IATA-Maximale Menge - Passenger:75 kgIATA-Verpackungsanweisung - Cargo:203IATA-Maximale Menge - Cargo:150 kg

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitt 6-8

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 28, Eintrag 56

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU 11,32 %

(VOC):

Angaben zur VOC-Richtlinie 124,59 kg/m³ (124,59 g/L)

2004/42/EG:

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE

2012/18/EU:

Zusätzliche Hinweise

Aerosolrichtlinie (75/324/EWG)





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

B1-Pistolenschaum LORENCIC LO-FIRE/EPS-FILLING FOAM 1K 750ml

Überarbeitet am: 02.08.2021 Materialnummer: ZKR22LO Seite 16 von 18

REACH 1907/2006 Anhang XVII, Nr. (Gemisch): 3, 28, 40, 56.

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22

JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende

Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >=

0.50 kg/h: Konz. 50 mg/m3

Anteil:

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Krebserzeugende, erbgutverändernde oder fortpflanzungsgefährdende Stoffe (TRGS 905)

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Kategorie	harmonisierte Einstufung
9016-87-9		Techn. ("Polymeres") MDI (pMDI) (in Form atembarer Aerosole, A-Fraktion)	K 2, M -, RF -, RD -	

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Rev. 1,00; 03.06.2014, Neuerstellung

Rev. 1.01; 02.06.2015, Änderungsdokumentation: Kapitel: 2, 3, 8, 9, 11, 12, 13, 14, 15, 16. Rev. 2,0; 28.05.2018, Änderungsdokumentation: Kapitel: 2, 3, 8, 9, 11, 12, 13, 14, 15, 16.

Rev. 3,0; 02.08.2021, Änderungsdokumentation: Kapitel: 1 - 16.

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches

Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

AVV: Abfallverzeichnisverordnung

CAS: Chemical Abstracts Service

CLP: Classification, Labelling and Packaging of substances and mixtures

DNEL: Derived No Effect Level

d: day(s)

EAKV: Europäisches Abfallverzeichnis gemäß Entwurf Abfallverzeichnisverordnung

EINECS: European Inventory of Existing Commercial chemical Substances

ELINCS: European LIst of Notified Chemical Substances

ECHA: European Chemicals Agency

EWC: European Waste Catalogue

IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

h: hour

LOAEL: Lowest observed adverse effect level

LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration

LC50: Lethal concentration, 50 percent



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

B1-Pistolenschaum LORENCIC LO-FIRE/EPS-FILLING FOAM 1K 750ml

Überarbeitet am: 02.08.2021 Materialnummer: ZKR22LO Seite 17 von 18

LD50: Lethal dose, 50 percent

NOAEL: No observed adverse effect level

NOAEC: No observed adverse effect concentration

NLP: No-Longer Polymers N/A: not applicable

OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development

PNEC: predicted no effect concentration PBT: Persistent bioaccumulative toxic

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de

fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

REACH: Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals

SVHC: substance of very high concern TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe UN/NU: United Nations (Vereinte Nationen) VOC: Volatile Organic Compounds

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefaehrdender Stoffe

WGK: Wassergefaehrdungsklasse

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

[CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Aerosol 1; H222-H229	Auf Basis von Prüfdaten
Acute Tox. 4; H302	Übertragungsgrundsatz "Aerosole"
Acute Tox. 4; H332	Übertragungsgrundsatz "Aerosole"
Skin Irrit. 2; H315	Übertragungsgrundsatz "Aerosole"
Eye Irrit. 2; H319	Übertragungsgrundsatz "Aerosole"
Resp. Sens. 1; H334	Übertragungsgrundsatz "Aerosole"
Skin Sens. 1; H317	Übertragungsgrundsatz "Aerosole"
Carc. 2; H351	Berechnungsverfahren
STOT SE 3; H335	Übertragungsgrundsatz "Aerosole"
STOT RE 2; H373	Übertragungsgrundsatz "Aerosole"

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Extrem entzündbares Gas.

H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H302+H332	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden
	verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
EUH204	Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Weitere Angaben

H220

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] - Einstufungsverfahren:

Gesundheitsgefahren: Berechnungsverfahren. Umweltgefahren: Berechnungsverfahren.

Physikalische Gefahren: Auf Basis von Prüfdaten und / oder berechnet und / oder geschätzt.



Lorencic GmbH Nfg. & Co KG

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

B1-Pistolenschaum LORENCIC LO-FIRE/EPS-FILLING FOAM 1K 750ml

Überarbeitet am: 02.08.2021 Materialnummer: ZKR22LO Seite 18 von 18

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)